

Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

Beitrag von „Mikael“ vom 5. März 2017 23:03

Zitat von ElRostro

Der durchschnittliche [Lehrer] hat bessere Verdienstaussichten als der durchschnittliche Ingenieur.

Möglich. Aber vielleicht liegt es auch einfach daran, dass der Lehrerberuf einfach anspruchsvoller, da deutlich komplexer, ist, als der durchschnittliche Ingenieurberuf. Als Ingenieur kommt man vielleicht auch als Fachidiot durchs Leben, also Lehrer würde man in so einem Fall grandios scheitern.

Zitat von ElRostro

Weil a) der Quereinstieg zunehmend unmöglich wird...

Nur weil jemand weiß, wie man MATLAB bedient, wird man nicht automatisch ein fähiger Mathematik-Lehrer. Leider gibt es Quereinsteiger, die der "freien" Wirtschaft entfliehen wollen, um sich ein vermeintlich lockeres Leben als Lehrer zu machen. Und die Kultusministerien haben das vielleicht mittlerweile auch bemerkt und erlauben nicht mehr jedem den Quereinstieg, der "MINT" buchstabieren kann...

Zitat

...und b) viele Leute einfach keine Lust auf den Lehrerberuf haben, das liegt aber nicht am vermeintlich zu geringen Gehalt.

Alles hat seine Vor- und Nachteile, auch der Lehrerberuf.

Gruß !